

IGG-Pressemitteilung 1-2023

Berlin, im Februar 2023



IGG veröffentlicht gewerkeübergreifendes Merkblatt:
„Einbaurichtlinien für Sanitärinstallationen und -tragständer in Trockenbaukonstruktionen“

Klare Vorgaben für den Badausbau in Trockenbauweise

Bäder und Feuchträume sind ohne Konstruktionen in Trockenbauweise kaum mehr denkbar. Mit Vorsatzschalen und Wänden werden die Räume gegliedert und optisch ansprechend gestaltet. Doch auch die konstruktiven Anforderungen an den Trockenbau sind hoch, denn im Bad müssen meist schwere Sanitärgegenstände sicher befestigt, Installationen unsichtbar geführt und Armaturen korrekt angeschlossen werden.

Erschwerend kommt hinzu, dass beim Ausbau von Bädern und Feuchträumen verschiedene Gewerke wie der Trockenbau, das Heizung-Sanitär-Handwerk, die Elektroinstallation und das Fliesenlegerhandwerk ineinandergreifen. So benötigt jeder ausführende Betrieb gewerkeübergreifende Kenntnisse, um eine sach- und fachgerechte Ausführung zu gewährleisten. Die Grundlage hierzu liefert das neue Merkblatt „Einbaurichtlinien für Sanitärinstallationen und -tragständer in Trockenbaukonstruktionen“.

Es wurde von der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. gemeinsam mit dem Zentralverband Heizung Sanitär Klima und den Premiumanbietern Geberit und GroheDAL erarbeitet. So schließt dieses Merkblatt eine wesentliche Lücke zwischen Trockenbau und Sanitärinstallation, trägt künftig sicherlich zur Klärung fachlicher Fragen sowie zur weiteren Verbesserung der Ausführungsqualität an dieser Schnittstelle bei.

Download: <https://www.gips.de/downloads/merkblaetter/gipsplatten-und-gipsfaserplatten/>

Kontakt

Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin

Dipl.-Ing. Doris Pfeffermann

Referatsleitung Bautechnik

Telefon +49 30 311698224

E-Mail pfeffermann@gips.de

Bildnachweis: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.